

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 116.

Dienstag den 19. Mai

1868.

Landwirthschaftliches.

Das Mai = Heft (Nr. 5) der „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen etc.“, 25. Jahrgang, in Commission der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle, enthält:

1) Abhandlungen: Haberland in Holzhausen, Beschreibung des altmärtischen Hopfenhauses (mit Abbildungen); G. v. Nathusius in Orlowo, Einiges über Mohrrübenbestellung; Perels in Halle, Dampfculturoersuche in Frankreich; Flemming in Schmerlendorf, noch ein Wort über den Victoria-Drill; Koloff, Mittheilungen des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle: 16) Zur Frage der Drehkrankheit der Schafe; Teichmüller, über Milchviehzüchtung; Flacke in Bichtau, Lupinenfütterung bei Rindvieh; Bericht über die Thätigkeit des academischen landwirthschaftlichen Vereins zu Halle im Wintersemester 1867 — 1868.

2) Kleinere Mittheilungen: Verhandlungen des Königlichen Landes = Oekonomie-Collegiums über folgende Gegenstände: a) Ausführung vorjähriger Beschlüsse und sonstige Mittheilungen, b) Maßregeln wegen der Rinderpest, c) Petersen's Wiesenbau, d) Maulthierzucht in Preußen, e) Organisation von Ackerbauerschulen, f) Zustände und Bedürfnisse des landwirthschaftlichen Creditwesens, g) Beurteilung von Soldaten zur Aushilfe in den Feldarbeiten, h) Maßregeln gegen Verbreitung der Schafpockenkrankheit, i) Vieh- und Fleischmärkte, k) die Spiritusfrage, l) Resfordverhältnisse des landwirthschaftlichen Ministeriums, m) landwirthschaftliches Museum, n) eventuelle Erweiterung des Collegiums; Feldbau: Abwelken der Saatkartoffeln zur Steigerung des Ertrages, Werth der Rübenblätter, Düngereisenmaschinen für kleinere Landwirthe; Viehzucht: Weiteres über die Lupinenfütterung bei Großvieh, Zusatz von phosphorsäurem Kalk zum Futter, Buttergehalt der Milch zu verschiedenen Melkzeiten; Düngereisen: Erfolge der Kalisalzdüngung auf Wiesen; Landw. Bauwesen: weitere Entwicklungen des Kalkziegelbaues; Verschiedenes: Zerstörung der Brut der Maikäfer durch künstliche Bratstätten.

3) Amliche Bekanntmachungen: Die Verhandlungsgegenstände der XXI. General-Versammlung des Central-Vereins zu Magdeburg.

4) Anzeigen: Revisionen der Dünger-Control-Lager, landwirthschaftliche Ausstellung in Frankfurt a/M., landwirthschaftliche Ausstellung in Torgau, das „Journal für Landwirthschaft“, der Nothstand in Ostpreußen, Nachruf.

Chronik der Stadt Halle.

Nach einer Mittheilung des „Litterarischen Centralblatts“ in Leipzig (Nr. 21) ist Geheimrath Professor Dr. med. Blasius zum Mitglied der „Gesellschaft für Heilkunde“ in Berlin ernannt worden.

Singakademie.

Dienstag den 19. Mai Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Cantate „Herr Gott, dich loben wir“ von Seb. Bach, und Psalm 114 von Mendelssohn.

Der Vorstand.

Tageschau.

Dienstag den 19. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7 — 9 U. B. M. u. 5 — 8

U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3 — 6 U. M. — Ober-Bergamt: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. M. — Passbüro: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8 — 12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2 — 6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. M. — Steueramt: 7 — 12 U. B. M. u. 2 — 5 U. M. — K. Kreisasse: 8 — 12 U. B. M. u. 2 — 5 U. M. — Landrathsamt: 8 — 1 U. B. M. u. 3 — 6 U. M. — Bank-Commanche: 8 1/2 — 1 U. B. M. u. 3 1/2 — 5 U. M. — Unversität: Kassenstunden 9 — 12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8 — 10 U. B. M. u. 3 — 4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm und 2 — 5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichstraße 4), Kassenstunden 9 — 12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 1/2 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2 — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8 — 10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stein'scher Steuergraphen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schüler's Restauration.“)

Singakademie 6 Uhr Nachm. im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln.

Volksliedertafel, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

17. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,83	3,72	56	14,1	OSO	wöllig heiter.
Mitt. 2	334,50	2,93	26	21,2	SO	heiter 1.
Abd. 10	334,99	4,62	65	15,3	SSO	heiter 2.
Mittel	334,77	3,76	49	16,8		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachung.

Die zweite diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellations-Gerichtsraths Herrn **Sachtmann** hier am 15. Juni cr. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Baas** im Kreis-Gerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbeschäftigten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, verweigert.

Halle, den 9. Mai 1868.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leihhant in den Monaten **April, Mai und Juni 1867** verpfändeten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von **57,841 bis 73,940** und **111,135 bis 113,657** tragen — Pfandscheine mit **blauem Druck** — findet im Auktionslokale des Leihhantes am **Dienstag den 14. Juli c. u. folg. Tage** von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenden Pfänder werden unbedingt nur bis spätestens **den 4. Juli 1868** angenommen. Halle, den 12. Mai 1868.

Das Leihhant der Stadt Halle.

Holz-Versteigerung.

In der Königl. Oberförsterei Scheuditz sollen **I. Dienstag den 26. Mai Vorm. 9 Uhr** im Unterforst Scheuditz, Schlag 8, ohnfern der Dölziger Straße

circa:

- 1 Eiche mit 65 C.'
- 72 Kiefern mit 1340 C.'
- 3 Äspen mit 57 C.'

II. Freitag den 29. Mai Vorm. 9 Uhr im Unterforst Burgliebenau, Schlag 8, zwischen Burgliebenau und Döllnitz am linken Elsterufer

circa:

- 40 Rftr. Eichen, Kiefern, Erlen, Scheite und Knüppel,
 - 2 = Eichen Stöcke,
 - 70 = Eichen, Kiefern, Erlen, Abraum
- öffentlich versteigert werden.
Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit in den betreffenden Schlägen einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Scheuditz, am 14. Mai 1868.

Königliche Oberförsterei.

Havana-Cigarren

Um mein großes Lager von **Havana-Cigarren** in Etwas zu räumen, empfehle ich dieselben zu herabgesetzten Preisen in feinsten Qualitäten vollständig abgelagert.

Zugleich halte stets Lager von den beliebten

Havana-Auswurf-Cigarren in diversen Sorten zu billigsten Preisen.
F. H. W. Kersten.

Email. Ausgussbecken

in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen bei
Otto Linke.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Die diesjährige Gras- und Kleenuzung auf dem Friedhofe soll

Dienstag den 19. Mai 3 Uhr;
die Grasnuzung auf dem Stadtgottesacker soll **Mittwoch den 20. Mai 3 Uhr** parzellenweis an Ort und Stelle versteigert werden. Halle, den 12. Mai 1868.

Der Magistrat.

Große frische Glundern

empfang und empfiehlt **J. Kramm.**

100 leere Champ.-Flaschen verk. Kann. Str. 20.

Ein fast noch neuer Wagen, passend für einen Esel oder kleines Pferd, steht zu verkaufen bei **F. Köttirsch**, Dessauerstraße 4.

Eine echt engl. Dogge, gut dressirt, verkauft **Fleischergasse 5, part.**

Gebrauchte gut erhaltene Dienstmädchen-Koffer billig zu verk. **H. Tauchnitz**, neue Promenade 12.

1 Kleiderschrank zu verkaufen alter Markt 23.

Einen Kinderwagen verkauft Herrenstraße 6.

Eine gebrauchte Kommode steht zu verkaufen kl. Klausstraße 6, 1 Tr.

Sauerfohl u. saure Milch in Satten empfiehlt **W. Blumentritt**, Schulberg 20.

Ein fettes Schwein verk. Martinsgasse 17.

Nacke's Bad,

Weidenplan 9, nahe der Universität, wird erst wegen Anlegung einer Wasserleitung am 1. Juni eröffnet. Wasser-, Sool-, Schwefel-, Stahl- und Kleienbäder werden bei billigster Preisstellung zu jeder Tageszeit gegeben, mit Ausnahme Sonntag Nachmittags. Das geehrte Publikum mache ich noch auf die mit angebrachten **Brausen** aufmerksam. **Nacke.**

Ich impfe jeden **Donnerstag** Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung, Leipzigerstraße 101. **Dr. Hochheim.**

Neupflasterung sowie Reparaturen werden dauerhaft und billig gefertigt, und bittet um gütige Aufträge

C. Regel, Steinsetzmeister,
Rathhausgasse 1.

Eine gerade Treppe mit Geländer, sowie eine Bodentreppe sind billig zu verkaufen **Kaulenberg 1.**

Sehr gute Lehmsteine sind billig zu verkaufen vor dem Geistthor 5.

Täglich frische, saure Milch bei **A. Böllner**, Harz 31.

Ein Instrument ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Sauerfohl,

a N. 9 J., bei **Kopf**, kl. Klausstraße 14.

Weidenplan 6 werden billige weiße Gartenmöbel (wenn auch gebraucht) gekauft.

Geld auszuleihen. Wo? sagt kl. Wallstr. 2. Dasselbst eine möbl. Wohnung zu beziehen.

Dr. Pattisson's
Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei **Helmbold & Comp.**, Leipzigerstraße 109 in Halle a/S.

Anton Wiese in Eisenben und **Carl Friedr. Straube** in Zörbig.

Ein Hausknecht sucht sofort Stellung. Zu erfragen bei **Wittwe Herold**, Magdeburger Chaussee 13 a.

Rohrstühle werden billig, gut u. schnell geflochten, auch gut ausgebessert kl. Brauhausg. 24.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, gesetzten Alters, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung einer kleineren Wirtschaft oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen bei **F. Stange**, kl. Sandberg 21.

Ein Nähmädchen wird gesucht **Kanzleigasse 4.**

Ein tüchtiger Schneider findet Beschäftigung **Becherhof 11.**

Beschäftigung im Schneidern sucht in u. außer dem Hause alter Markt 18.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht **gr. Klausstraße 28.**

Aufwartung gesucht **Leipzigerstr. 6, Eisenhandlg.**

Zwei **Torfmacher** werden gesucht **lange Gasse 9.**

Stube u. Kammer ist für 24 R. zum 1. Juli zu vermieten **Mauergasse 13.**

1. Juli zu beziehen ein Logis von 3 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche u. sonstigem Zubehör **Werbegasse 2.**

Eine Stube, Kammer nebst Zubeh. ist an 1 od. 2 Pers. zum 1. Juli zu verm. **Schülerhof 5.**

Ein **Logis**, bestehend aus 2 gr. Stuben, 3 Kammern, Küche u. hohes Parterre, ist sofort zu vermieten **kl. Klausstraße 13.**

Ein **Logis für 50 Thlr.** ist an **ruhige Leute** zu vermieten **Kaulenberg 1.**

Zwei Stuben, große Kammer und Küche, sowie ein **sehr großer heller heizbarer Raum**, mit der Wohnung verbunden, ist zu vermieten und gleich oder ersten Juli zu beziehen **Kaulenberg 1.**

Eine **freundl. Wohnung von 2 St., 5 Kammern, Küche und Zubehör, und eine Hofwohnung: 1 St., 3 Kammern**, sofort zu vermieten u. **1. Juli zu beziehen** **Geiststraße 42.**

Eine Stube und Kammer u. 24 R. zu vermieten **Rannische Straße 21.**

Nr. 12. 12. Gr. Steinstraße Nr. 12. 12. J. Kosterlitz & Comp.

Durch Zusammentretung mit einem hiesigen Geschäftshause, erlauben wir uns einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, auf unser auf das reichhaltigste nachbenannte Waarenlager zu achten. Durch baare Einkäufe in großen Fabriksstädten sind wir in den Stand gesetzt, nachfolgende Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Preis-Courant: 500 Gros Westentnöpfe in allen Nummern à 12 Stück 6 $\frac{1}{2}$; 1000 Gros schwarze Steinkohlentnöpfe in allen Größen 12 Stück 6 $\frac{1}{2}$, die größten 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; 300 Gros alle beliebigen Jaquett- und Besatznöpfe, 12 Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis zu den feinsten zu 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; eine große Partie Schlips- und Vorstecknadeln, 12 Stück von 6 $\frac{1}{2}$ an; die besten gemusterten Achatnadeln à Stück 3 $\frac{1}{2}$; alle Sorten Perlbesätze die Elle von 4 $\frac{1}{2}$ an; 100 Duzend feinste Zwirn- und Tricot-Handschuhe das Paar 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; einen großen Posten feine Unterärmel das Paar 2 $\frac{1}{2}$; feine Posamentier- und Besatznöpfe, 12 Stück 1 $\frac{1}{2}$; Sammetbänder, das ganze Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Netze und Fiselhandschuhe à Paar 6 $\frac{1}{2}$; echte geklöppelte Spitzen-Kragen das Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Karlsbader Zeugstiefeln, Pantoffeln und Hauschuhe das Paar von 10 $\frac{1}{2}$ an; feinste böhmische Luxus-Sachen zu den niedrigsten Preisen; einen großen Posten echt englische Stahlcrinolinen von 4—20 Reifen das Stück von 6 $\frac{1}{2}$ an und noch viele andere Artikel werden zu Spottpreisen verkauft, bitten daher ein hochgeehrtes Publikum sich selbst von der Billigkeit und Güte der Waare überzeugen zu wollen und genau auf unsere Firma zu achten.

Nr. 12. 12. 12. Gr. Steinstraße Nr. 12. 12. 12.
Hochachtungsvoll **J. Kosterlitz & Comp.**

Eine große Partie Porzellanwaaren in verschiedenen Gegenständen verkaufe für die Hälfte des Fabrikpreises, sowie auch Porzellanteller à Duzend 1 Thlr.

A. L. Wiebecke', untere gr. Steinstraße.

Leipzigerstraße 9. E. Alkan, Leipzigerstraße 9.

Durch Zufallskäufe habe ich circa 20,000 Ellen der neuesten wollenen u. halbwollenen Kleiderzeuge an mich gebracht und verkaufe solche für 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ u. f. die Elle. Alle andere Artikel, als: Leinwand, Bettzeuge, Dudsstins, Rock- u. Hofenzeuge, Perl-Besätze, Sammetbänder und verschiedene andere Waaren zu fabelhaft billigen Preisen bei

Leipzigerstraße 9. E. Alkan, Leipzigerstraße 9.

Engl. Schmiedeaustoblen von vorzüglicher Qualität frisch aus den Röhren, sowie **westph. Schmiedekohlen** zu ermäßigten Preisen bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Ein erfahrener Kutscher mit guten Attesten gesucht

Königsstraße 6, 1 Tr.

Frauen für Gartenarbeit verlangt Steinweg 28.

Gesucht wird eine Frau zur Gartenarbeit Weidenplan 6.

Einem Lehrling sucht

H. Wilke, Drechslermeister, Mittelwache 1.

Einem ehrlichen, fleißigen und gewandten Kaufburschen, Sohn rechtlicher Eltern, sucht zum sofortigen Antritt **W. Salzm.**

Ein ehrlicher Kaufbursche wird gesucht Rathhausgasse 12.

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches die Wartung eines Kindes übernimmt, wird zum 15. Juni oder 1. Juli gegen guten Lohn gesucht Rathhausgasse 8, im Hof.

Ein nicht zu junges Mädchen mit guten Zeugnissen, mit nach auswärts zu ziehen, wird zum 1. Juni gesucht Wilhelmstraße 5 a.

Ein Hausmädchen, im Wäschenähen geübt und welches ordentlich plätten und bedienen kann, wird zum 1. Juli gesucht; nur solche, die genügende Zeugnisse nachweisen, können sich in der Exped. d. Bl. melden.

Eine anständige, alleinstehende Frau in mittleren Jahren wird bei eine Dame zur leichten Aufsicht und Verwaltung alter Markt 34, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht als Ladenmädchen in irgend einem Geschäft oder zur Stütze der Hausfrau eine Stelle. Zu erfragen gr. Brauhausgasse 21.

Einige junge Mädchen, auf Oberhemden geübt, werden gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren zur Aufwartung des Nachmittags Strohhofspitze 7 b.

Vermietung zu Michaelis. Eine Fam.-Wohnung, best. aus 4 geräum. St., 4 K., Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, ist kl. Berlin 1 zu vermieten.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung ist sofort zu beziehen. Zu erfragen Kellnergasse 5, 1 Tr.

Herrsch. Etage Niemeyerstraße 4, im Ganzen oder getheilt, zu 3 und 5 Stuben, und eine zu 65 $\frac{1}{2}$, beide mit Wasserleitung z. R., den ersten Juli zu beziehen.

Ein kleines Logis für ein Paar stille Leute zu zu vermieten Mühlberg 5.

Stube und Kammer zum 1. Juli zu vermieten Biliengasse 6.

2 Stuben, gr. Schlafstube n. Zub. z. 1. Juli zu vermieten Sophienstraße 7.

Schlafstube für 1 anst. Herrn Unterberg 25, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, im Hof 1 Tr. rechts.

Schlafstellen mit Kost Kutschgasse 2.

Anst. Schlafstellen offen Brunoswarte 5, 2 Tr.

Kleidungsstücke in allen Farben u. Stoffen werden gründlich von Flecken gereinigt und gefärbt. **H. Kayser, Dachritzgasse 9.**

Eine Familienwohnung, 3 St., 3 K., R. u., zum 1. October zu vermieten bei **Klinkhardt & Schreiber, neue Prom. 12.**

Zwei freundliche Wohnungen (eine parterre) von 3 und 5 Zimmern und Zubehör und Garten sind zu vermieten Breitestraße 32.

Ein bequemes und freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Piecen, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigem Zubehör, ist sofort zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen kl. Klausstraße 15.

Ein Paar gelbe Indianer-Tauben und e. Paar schwarze desgl. sind entflohen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Erdbel 3.

Gefunden ein P. Strümpfe alte Promen. 9.

Eine freundl. Wohnung für 38 $\frac{1}{2}$, Mitte der Stadt, zum 1. Juli zu bez. gr. Klausstr. 30.

Der Handelsmann Herr **S. . . Alkan** aus Halle wird ersucht, mir umgehend seinen Aufenthalt anzuzeigen.

S. Schönfeld aus Wiederau.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Emil Räumann,

Emilie Räumann geb. Räumann.
Garnz, den 16. Mai 1868.

Sonnabend den 16. d. M. $\frac{3}{4}$ 11 Uhr starb der Gallore **Gottfried Ehrich** im Alter von 48 Jahren 11 Monaten nach 11 monatlichem Krankenlager. Er folgte seinem vor 10 Wochen vorangegangenen Sohne. Diese Nachricht widmet allen Freunden und Bekannten

Wittwe **Ehrich** nebst 4 Kindern.
Halle, den 18. Mai 1868.

Am 17. Mai endete nach qualvollen Leiden das Leben unserer guten Tochter und Schwester **Marie Laue** im bald vollendeten 9. Lebensjahre. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Preis-Courant!

Trotz der täglich höher gehenden Baumwollen-Preise verkaufen wir Gardinen in guter schöner Waare zu nachstehenden sehr billigen aber festen Preisen:

- $\frac{8}{4}$ Mull-Bouquet-Gardinen, das Stück (40 Ellen) von $3\frac{1}{3}$ Thlr. an,
 $\frac{8}{4}$ Prima Namage-Gardinen, das Stück (40 Ellen) von $3\frac{2}{3}$ Thlr. an,
 $\frac{8}{4}$ Gaze-Gardinen, das Stück (40 Ellen) von $4\frac{1}{3}$ Thlr. an,
 $\frac{8}{4}$ Sieb-Gardinen, das Stück (40 Ellen) von $4\frac{1}{3}$ Thlr. an,
 $\frac{10}{4}$ Mull-, Sieb-, und Gaze-Gardinen, das Stück (40 Ellen) von $4\frac{5}{6}$ Thlr. an.

Ferner empfehlen wir engl. Tüll-Gardinen, Mull- mit Tüll-Ranten zu auffallend billigen Preisen.

J. Schmuckler & Comp.,
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Spitzentücher!

Spitzen-Tücher in sehr großer Auswahl von 1 Thlr. 15 Sgr. an das Stück bis zu den elegantesten in Seide und Wolle empfehlen

J. Schmuckler & Comp.,
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

J. G. Cundius, gr. Klausstraße Nr. 33.

empfehlen sein wohlfortirtes **Mützen- und Hutlager**, als: **Seiden-, Filz- und alle Sorten Stoffhüte**, sowie **Stroh- und Schilfhüte**, **Schlipse**, **Hofenträger** und **Handschuhe** für die Sommer-Saison, in Allem reichlich sortirt und garantirt für reelle und billige Bedienung.

Auch werden **Welfachen**, mit Garantie gegen Feuerversicherung, zur Conservirung angenommen.

J. G. Cundius, gr. Klausstraße Nr. 33.

Geschäfts-Verlegung.

Daß ich mein Geschäft von Bauhof Nr. 5 nach **große Brauhausgasse Nr. 28** verlegt habe, zeige ich meinen geehrten Kunden hierdurch ergebenst an.

Gleichzeitig empfehle ich, von der Leipziger Messe zurückgekehrt, **echte Kattune à Elle 3 Sgr.**, **weißen Vique à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.** und **wollene Kleiderstoffe, Alpaca-Lüstres** u. s. w. zu auffallend billigen Preisen.

Wittwe Pinner, gr. Brauhausgasse Nr. 28.

Halloren-Schwimm- u. Bade-Anstalt.

Ergebenste Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere in den „Fulberweiden“ hinter der „grünen Aue“, früher „goldene Egge“, unter dem Wehre befindliche **Schwimm- und Bade-Anstalt** nebst **Schwimm-Unterricht** vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt. Um zahlreichen Besuch bitten Hochachtungsvoll

Die Schwimmmeister: A. Baudermann. Fr. Baudermann. Chr. Ebert.
 Halle a/S., den 17. Mai 1868.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stube mit Cabinet, unmeublirt, u. Mitgebrauch des Entree's, 1 Treppe hoch, ist 1. Juli zu vermieten gr. Ulrichsstraße 47, „alter Dessauer“. Zu erfragen beim Hausmann.

Verlegung halber ist Merseburger Chaussee 18, 2 Tr., eine Wohnung von 7 Stuben, 3 Kammern, Gartenpromenade und Wasserleitung zum 1. October d. J. zu vermieten.

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger Vereins für die Jahre 1813 bis incl. 1866 werden hiermit freundlichst eingeladen, sich Dienstag als den 19. d. M. zur Beerdigung des Kameraden **Gricht** Nachmittags 4 Uhr Grafeweg Nr. 21 recht zahlreich einzufinden. **Der Vorstand. Dauer.**

Zur grünen Aue.

Täglich saure Milch in Satten.

Ein Rohrstock mit Walzroßgriff ist stehen geblieben. Abzuholen bei **Thufius** in Döblau.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. Mai Abends am Unterpegel 5' 10"
 am 18. Mai Morg. am Unterpegel 5' 10"

Temperatur in Teufcher's Wellenbad.

	17. Mai		18. Mai	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	21 Grad	15 Grad	9 Grad	
Wasser	16	16	16	